



Schulkreis Länggasse – Felsenau  
Hochfeld 1, Zyklus 3  
Hochfeldstr. 42  
3012 Bern

**Stadt Bern**  
Direktion für Bildung  
Soziales und Sport

## Beurteilungspraxis Hochfeld 1

### Information für Erziehungsberechtigte

Die Jugendlichen sollen selbstbestimmte, verantwortungsvolle Menschen werden. In unserer Schule werden die Jugendlichen beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung der im Lehrplan21 beschriebenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen bestmöglich unterstützt.



#### Unsere Grundhaltung, Lehr- und Lernkultur

- Wir bemühen uns um Fairness und Chancengleichheit und halten uns an die [kantonalen Vorgaben](#).
- Wir beurteilen förderorientiert mit positiver Fehlerkultur. Die Beurteilung zeigt auf, was die Schüler:innen bereits wissen und können und was sie noch besser lernen könnten. Unsere Beurteilungspraxis unterstützt das Weiterlernen.
- Unsere Beurteilung ist den Schüler:innen sowie den Eltern und Erziehungsberechtigten gegenüber transparent und nachvollziehbar.
- Die Beurteilung ist auf dem Unterricht, dem Lehrplan21 und die Lernziele abgestimmt (Kohärenz). Grundlage jeder Beurteilung sind verschiedene Lernsituationen im Unterricht.

#### Förderorientierte (formative) Beurteilung

- Der Schwerpunkt liegt auf der förderorientierten (formativen) Beurteilung. Diese orientiert sich an der Individualnorm, die den Lernfortschritt jedeR Schüler:in individuell bewertet.
- Die Lernenden erhalten auf ihrem Lernweg laufend lernwirksame Rückmeldungen. Dabei nutzen wir verschiedene Formen von mündlichem und schriftlichem Feedback.

#### Beurteilung im Unterricht

- Wir beurteilen nach dem Grundsatz der Binnendifferenzierung (Grund- und erweiterte Anforderungen) und der Durchlässigkeit. Auch Schüler:innen im Realniveau haben die Möglichkeit, Aufgaben aus den erweiterten Anforderungen zu bearbeiten.

- Rückmeldungen zu Beurteilungen geben wir zeitnah ab.

### Standortgespräche / Kommunikation

- Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist für die Entwicklung der Schüler:innen zentral. Wir wünschen uns, dass Erziehungsberechtigte Anteil am Schulgeschehen nehmen und die Jugendlichen bei ihrer Lern- und Leistungsentwicklung unterstützen. Die Erziehungsberechtigten beteiligen sich bei den Standortgesprächen und geben darüber Auskunft, wie sie das Wohlbefinden und die Lernentwicklung ihres Kindes erleben und wo sie Möglichkeiten zur Unterstützung sehen.
- Erziehungsberechtigte werden zwei Mal pro Schuljahr zu einem Standortgespräch eingeladen. Nebst dem Lernstand der Schüler:innen werden auch das Wohlbefinden und die überfachlichen Kompetenzen besprochen.
- Am Standortgespräch stehen die Schüler:innen im Zentrum. Sie bekommen viel Raum für Selbsteinschätzung, was der Förderung der Selbstwahrnehmung und -reflexion dient.

### Abschliessende (summative) Beurteilung und bilanzierende Beurteilung für den Beurteilungsbericht (Zeugnisnote)

- Summative Beurteilungen werden immer angekündigt und basieren auf einem vorgängig kommunizierten Kompetenz- bzw. Kriterienraster.
- Wir beurteilen während des Schuljahres notenfrei. Wir nutzen ausschliesslich Kompetenzbeschreibungen und Prädikate (übertroffen – erreicht – noch nicht erreicht) und setzen so eine kompetenzorientierte und ganzheitliche Beurteilung um (siehe Beispiele im Anhang).
- Bei Nichterreichen der Grundansprüche klären wir die Ursachen und treffen pädagogische und förderorientierte Massnahmen (z.B. Wiederholung der Lernzielkontrolle, Überarbeitung eines Produkts, Lerngespräch etc.).
- Die Note im Beurteilungsbericht am Ende des Schuljahres basiert auf allen summativen Beurteilungsanlässen (Lernkontrolle, Produkt und Lernprozess) und ist ein professioneller Ermessensentscheid der Lehrperson.
- Der Ermessensentscheid basiert auf einer Selbst- und Fremdbeurteilung im Rahmen eines vorgängigen Beurteilungsgesprächs mit den Schüler:innen.

### Prognostische Beurteilung

- Laufbahntscheide wie Schul- und Niveautypwechsel und Übertrittsentscheide für weiterführende Mittelschulen basieren auf einer prognostischen Beurteilung. Das heisst, Ergebnisse der abschliessenden (summativen) Beurteilung, Elemente der förderorientierten (formativen) Beurteilung und Elemente aus den überfachlichen Kompetenzen fliessen in die prognostische Beurteilung ein.

[Hier](#) finden Sie weiterführende Informationen und relevante Beispiele:



Version: 4.4.23